

UNIQUE 2.1



Lieferumfang

- 1 **Unique 2.1**
- 1 Kanisterdeckel mit Schnellkupplung, Silikonschlauch und Sinterfilter
- 1 Kanister UNIQUE-Fluid, 2l
- 1 Bedienungsanleitung

Optional:

- XLR remote für analoge Ansteuerung (Lieferung ohne Kabel)
- Umlenkeinsatz
- Flightcase
- Hängeset

Bitte überprüfen Sie, ob die Ware vollständig geliefert wurde!

Inhalt

1. Allgemeines	4
2. Sicherheitshinweise	5
3. Bezeichnung der Teile	6
4. Fluid	7
4.1 Allgemeines	
4.2 Wechseln des Fluidkanisters	
4.3 Lagerung des Fluides	
5. Arbeiten mit der Unique 2.1	9
5.1 Auswahl des Standortes	9
5.2 Inbetriebnahme allgemein	9
5.3 Ausschalten allgemein	10
5.4 Betriebsmöglichkeiten	10
5.4.1 Betrieb über DMX 512	
5.4.1.1 Einstellen der DMX-Startadresse	
5.4.1.2 Einstellen des Pumpen- und Lüfterwertes	
5.4.2 Betrieb über 0 - 10 Volt (+) DC	
5.4.2.1 Einstellen des Pumpen- und Lüfterwertes	
5.4.3 Stand alone-Betrieb	
5.4.3.1 Einstellen des Pumpen- und Lüfterwertes	
5.4.4 Betrieb mit dem Haze-Density Control System (HDCS)	
5.4.5 Arbeiten mit dem internen Timer	
5.4.5.1 Autostart	
5.5 Pin-Belegung	16
6. Tips, Pflege, Wartung	17
7. Störung – Ursache	17
8. Technische Daten	18
9. Garantiebestimmungen	19

1. Allgemeines

Der Dunsterzeuger **Unique 2.1** bietet eine Vielzahl an Neuerungen, die dem Anwender ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten eröffnen.

Bestimmungsgemäße Verwendung: Das Gerät wird verwendet um Dunst zu erzeugen, die beabsichtigte Atmosphäre zu schaffen und alle Lichteffekte optimal zu unterstützen.

Durch den regelbaren Output kann das Gerät in allen Bereichen eingesetzt werden. Vom feinsten Haze bis hin zum nebelähnlichen Effekt kann jede Haze-Dichte eingestellt werden. Somit ist das Gerät in der Lage, Räume und Hallen gleichmäßig mit Dunst zu füllen.

Die geringe Geräuscentwicklung ist ein weiterer Vorteil des **Unique 2.1**. Durch die Dimmbarkeit des Lüfters ist ein Einsatz in Bereichen möglich, in denen Nebengeräusche unerwünscht und störend sind.

Das fertig angemischte Fluid ist in Kanistern à 2, 10, 25 L sowie im 220 Liter Fass erhältlich. 2 Liter reichen für einen Dauereinsatz von bis zu 50 Stunden bei kleinen Stufen.

Mit 1500 Watt ist das Gerät sehr leistungsstark und durch seine geringe Aufheizzeit von max. 1 Min. zudem sehr schnell betriebsbereit.

2. Sicherheitshinweise

Eine Nebelmaschine ist kein Spielzeug!

- Aus der Nebelaustrittsöffnung tritt sehr heißer Dampf aus. Verbrennungsgefahr!
- Während des Betriebes können vereinzelt sehr heiße Fluid-Tröpfchen aus der Nebelaustrittsöffnung austreten. Deshalb nie auf Personen nebeln und einen Sicherheitsabstand von 3 m zur Nebelaustrittsöffnung einhalten.
- Während des Betriebes niemals an der Nebelaustrittsöffnung hantieren. Verbrennungsgefahr!
- Der Standort muß eine nicht entflammbare, nicht brennbare und nicht wärmeempfindliche Stellfläche in ausreichender Größe, mindestens aber in doppelter Grundfläche des Gerätes sein.
- Einen Mindestabstand von 60 cm zu entflammbaren, brennbaren und wärmeempfindlichen Gegenständen einhalten.
- Glycole sind Alkohole und brennen mit einer leicht bläulichen, fast unsichtbaren Flamme. Deshalb niemals in starke Zündquellen wie offenes Feuer oder Pyro-Effekte nebeln.
- Ein an eine Stromquelle angeschlossenes Gerät nie öffnen und nie unbeaufsichtigt lassen.
- Die Sichtweite nicht unter 2 m sinken lassen. Sie tragen die Verantwortung für Personen, die sich im vernebelten Raum bewegen.
- Die hängende Montage des Gerätes ist nur mit dem entsprechenden Hängeset gestattet.
- Nur das mitgelieferte UNIQUE-Fluid verwenden!
Anderes Fluid spritzt, nebelt nicht richtig und zerstört das Gerät.
- Nebelfluid nicht einnehmen. Von Kindern fernhalten. Bei Augenkontakt mit viel Wasser ausspülen. Bei versehentlicher Einnahme Arzt aufsuchen.
- Verschüttetes Fluid oder verspritzte Fluid-Tröpfchen können Rutschgefahr auslösen. Fluid aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. UNIQUE Fluid ist vollständig wasserlöslich und biologisch abbaubar.
- Nebel kann Rauchmelder auslösen.

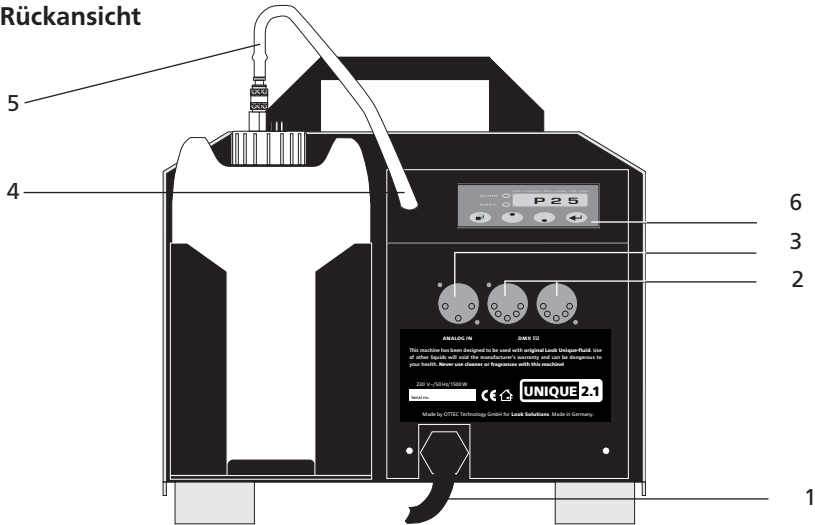
Kunstnebel kann auf verschiedene Arten erzeugt werden. Die hier angewandte Methode, Nebel mit Verdampfer-Nebelmaschinen zu erzeugen, ist dabei die ungefährlichste.

Es ist uns kein Fall bekannt, in dem ein normal gesunder Mensch durch die Verwendung dieses künstlichen Nebels in irgendeiner Weise zu Schaden gekommen wäre. Voraussetzung ist die Anwendung professioneller Nebelgeräte mit korrekten Verdampfungstemperaturen und den darauf abgestimmten Nebelfluiden.

Dennoch empfehlen wir: Erkrankte Personen oder Personen mit Vorschäden der Atemwege oder Neigung zu Allergien sollten den Kontakt mit Theaternebel meiden!

3. Bezeichnung der Teile

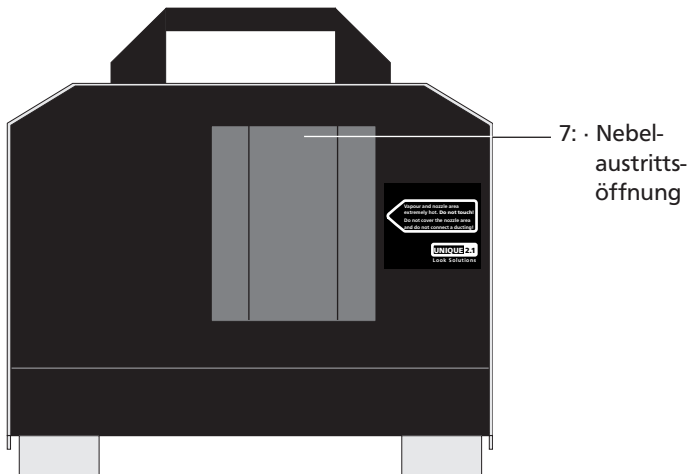
Rückansicht



- 1: · Netzkabel
- 2: · DMX in/out
- 3: · Buchse für analogen Betrieb
- 4: · Schlauchanschluß

- 5: · Fluidschlauch
- 6: · Bedienfeld zum Einstellen
der DMX Startadresse und
zur Regelung des Outputs

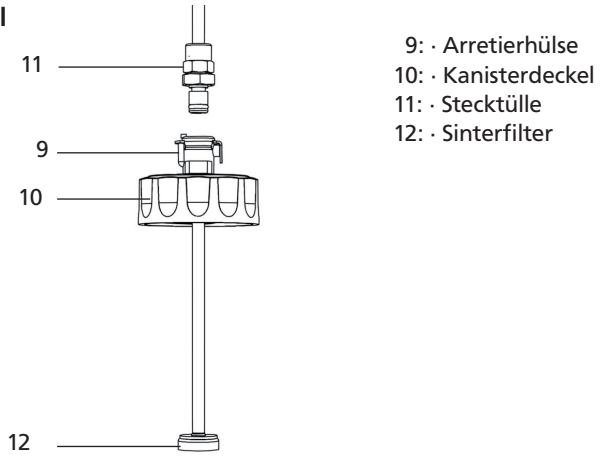
Frontansicht



- 7: · Nebel-
austritts-
öffnung

3. Bezeichnung der Teile

Tankdeckel



4. Fluid

4.1 Allgemeines

Das zum Betreiben des **Unique 2.1** benötigte Fluid erhalten Sie fertig angemischt bei Ihrem Fachhändler in Kanistern à 2l (bzw. in 10-, 25- und 220 Liter-Gebinden).

Um eine einwandfreie Funktion zu garantieren, muß das auf das Gerät abgestimmte „**UNIQUE-Fluid**“ verwendet werden.

Bei Anwendung anderer Fluide wird die Funktion beeinträchtigt (Spritzen etc), der Verdampfer verstopft und die Garantie erlischt.

BITTE BEACHTEN: Der Verdampfer unserer Geräte muß NICHT gereinigt werden! Auf dem Markt angebotene Reinigungsflüssigkeiten, sogenannte Cleaner, können dem Verdampfer schaden! Die Garantie erlischt in diesem Falle.

4.2 Wechseln des Kanisters

- Lösen Sie die Stecktülle [11] aus der Schnellkupplung des Tankdeckels durch Drücken der Arretierhülse [9].
- Nehmen Sie den Kanister aus der Halterung.
- Schrauben Sie den Tankdeckel [10] von dem leeren Kanister und setzen Sie ihn auf den neuen Kanister.
- Stellen Sie den vollen Kanister in die Tankhalterung.
- Stecken Sie die Stecktülle [11] wieder fest in die Schnellkupplung [9], bis Sie ein Klicken hören und die Stecktülle fest arretiert ist.

4.3 Lagerung des Fluides

Da es sich bei dem „UNIQUE-Fluid“ um ein hochkonzentriertes Fluid handelt, kann es ohne Bedenken über einen langen Zeitraum gelagert werden.

5. Arbeiten mit der Unique 2.1

Bitte beachten Sie: Vom feinen Dunst bis hin zum nebelähnlichen Effekt kann der gewünschte Output individuell eingestellt werden.

Diese Effekte bauen sich langsam auf, weshalb das Gerät bereits einige Zeit vor dem Einsatz eingeschaltet werden sollte.

Wichtiger Hinweis:

An der Nebelaustrittsöffnung der **Unique 2.1** darf kein Schlauch oder ähnliches angebracht werden. Dadurch wird ein Teil des Hazes/Dunstes in die Maschine zurückgedrückt, wodurch es zu Defekten im Gerät kommen kann.

In diesem Fall kann keine Garantie gewährt werden!

5.1 Auswahl des Standortes

Der Standort, an dem Sie den **Unique 2.1** betreiben, muß

- trocken sein,
- frei von staubiger oder verschmutzter Luft sein,
- vibrations- und erschütterungsfrei sein,
- eine nicht entflammbare Stellfläche sein,
- gut mit frischer, haze-freier Luft belüftet sein,
- eine Umgebungstemperatur zwischen 10° C und 40° C haben,
- eine relative Luftfeuchte von unter 80% haben.

5.2 Inbetriebnahme allgemein

Warnung: Die Unique 2.1 darf nicht über einen Dimmer oder ein Switchpack betrieben werden! Das Gerät kann dadurch zerstört werden.

- a. Stecken Sie den Netzstecker in eine Schutzkontaktsteckdose. Stellen Sie sicher, daß die richtige Betriebsspannung vorliegt. Im Leuchtzifferndisplay des Bedienfeldes [17] erscheint ein P und zwei Zahlen.



- b. Nach ca. 60 Sekunden ist die **Unique 2.1** betriebsbereit. Drücken Sie einmal die Enter-Taste [16] um den Haze-Vorgang zu starten. Die grüne Active-LED [18] leuchtet. Mit einer kurzen Verzögerung beginnt der Haze-Vorgang.

Nach ca. 30 Sekunden wird das Display automatisch gedimmt. Durch Drücken einer beliebigen Taste kann es wieder aktiviert werden.

5. Arbeiten mit der Unique 2.1

5.3 Ausschalten allgemein

- a. Drücken Sie die Mode-Taste [14] so oft, bis im Display „OFF“ erscheint. Nach 15 Sekunden schaltet sich das Gerät automatisch in den Nachlaufmodus, um den Verdampfer abzukühlen. Auf dem Display erscheinen sich von oben nach unten bewegende Striche die anzeigen, dass der Verdampfer abgekühlt wird.



Um diesen Prozess abzukürzen, arbeitet die Luftpumpe kurzzeitig mit voller Leistung und entfernt dabei im Verdampfer verbliebene Fluidreste. Dadurch kann eine größere Dunstwolke entstehen. Dies ist normal und kein Defekt des Gerätes.

Ist der Verdampfer genügend abgekühlt, erscheint in der rechten unteren Ecke des Displays ein roter Punkt der signalisiert, daß noch eine Netzspannung anliegt.



Beim Wegfallen des DMX-Signales (zum Beispiel beim Ausschalten des DMX-Pultes) wird das Gerät nach 15 Sekunden automatisch in den Nachlaufmodus geschaltet.

Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass die **Unique 2.1** nicht vorzeitig vom Netz getrennt wird und der Lüfter nachlaufen kann. So wird sichergestellt, dass kein Restfluid im Verdampfer verbleibt und beim nächsten Start Fluidtröpfchen aus der Düse austreten.

5.4 Betriebsmöglichkeiten

20: Profile/

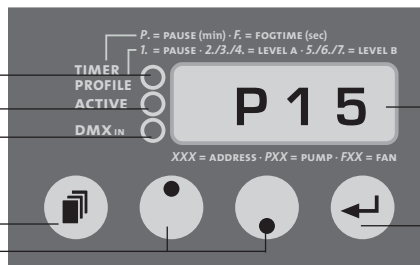
Timer-LED, rot

18: Active-LED, grün

19: DMX-LED, gelb

14: Mode-Taste

15: Up/Down-Tasten



17: Leuchtziffern-
display

16: Enter-Taste

Abb. 1: Einstellen des Pumpen-Wertes

5. Arbeiten mit der Unique 2.1

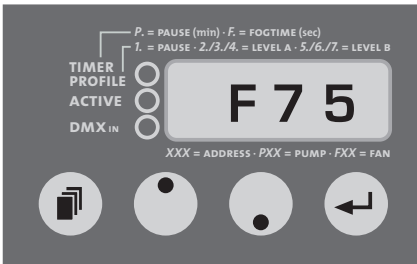


Abb. 2: Einstellen des Lüfter (Fan)-wertes

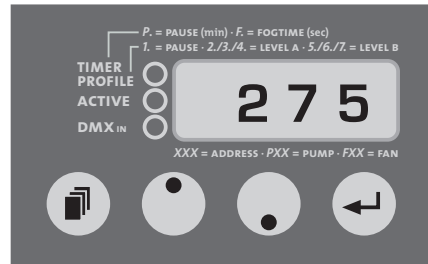


Abb. 3: Einstellen der DMX-Startadresse

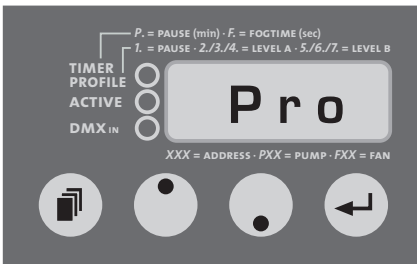


Abb. 4: Wechseln in den Profile-Modus

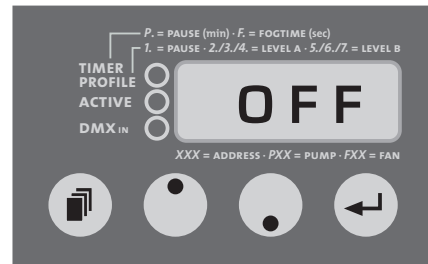


Abb. 5: Ausschalten des Gerätes

Sie haben die Möglichkeit, die **Unique 2.1** über die XLR-Buchsen [2 und 3] extern anzusteuern. **Grundsätzlich gilt:** DMX hat Vorrang. Das heißt, sobald das Gerät über DMX 512 angesteuert wird, haben die mittels DMX eingestellten Werte Priorität.

Bitte beachten Sie: Die Mode-Taste ist nicht zum „Scrollen“ durch die Menü-Punkte geeignet. Sie muß jeweils einzeln kurz gedrückt werden. Wird die Mode-Taste länger als zwei Sekunden gedrückt gehalten, wechselt das Gerät in den Timer-Modus (siehe Punkt 5.4.5).

Eine herausragende Neuerung im Bereich der Dunsterzeuger ist der regelbare Output der **Unique 2.1**.

Mittels einfacher Tastenbedienung lassen sich sowohl Pumpe als auch Lüfter in 99 Stufen getrennt voneinander regeln. So kann mittels 1%-Schritten vom feinsten Dunst bis hin zu einem nebelähnlichen Effekt jede gewünschte Haze-Dichte eingestellt werden. Der dichteste Effekt wird erreicht, indem für die Pumpe der größte Wert (99%), für den Lüfter der kleinste Wert (1%) gewählt wird.

Umgekehrt erreicht man den feinsten Effekt bei hohem Lüfter- und kleinem Pumpenwert. Die Werte können jederzeit neu eingestellt werden. Bei Neueinstellung werden die alten Werte überschrieben.

5. Arbeiten mit der Unique 2.1

5.4.1 Betrieb über DMX 512

Verbinden Sie die **Unique 2.1** mit einem DMX-Pult. Hierzu nutzen Sie die XLR-Buchsen [2] neben dem Bedienfeld. Sobald das Gerät ein korrektes DMX-Signal empfängt, leuchtet die gelbe DMX-LED [19].

Bitte beachten Sie: Die **Unique 2.1** belegt zwei aufeinander folgende Kanäle auf Ihrem Pult! Erster Kanal = Pumpe, folgender Kanal = Lüfter (Fan)

5.4.1.1 Einstellen der DMX-Startadresse

- Drücken Sie die Mode-Taste [14] auf dem Bedienfeld, bis im Leuchtzifferndisplay [17] drei Zahlen erscheinen (siehe Abb. 3).
- Stellen Sie die gewünschte Startadresse durch Betätigen der Up- oder Down-Taste [15] ein.
- Speichern Sie die Startadresse durch einmaliges Drücken der Enter-Taste [16] ab. Die Adresse bleibt nun auch gespeichert, wenn Sie das Gerät vom Netz trennen.

5.4.1.2 Einstellen des Pumpen- und Lüfter (Fan)-Wertes

Bei Betrieb über DMX müssen an der **Unique 2.1** keine Voreinstellungen gemacht werden. Sowohl Pumpe als auch Lüfter lassen sich über Programmierung bzw. Fader-Bewegung von 1 - 99% einstellen.

Hierbei regelt der erste Kanal die Pumpe, der folgende Kanal den Lüfter.

5.4.2 Betrieb über 0 - 10 Volt (+) DC

Verbinden Sie den **Unique 2.1** mit einem analogen Pult oder mit der optional erhältlichen Kabelfernbedienung. Hierzu nutzen Sie die XLR-Buchse auf der Rückseite des Gerätes [3].

Bitte beachten Sie: Bei analoger Ansteuerung läßt sich nur die Pumpe über das Pult bzw. die Kabelfernbedienung regeln. Der Lüfter-Wert muß am Gerät voreingestellt werden.

- Stecken Sie das Verbindungskabel des Pultes/der Kabelfernbedienung in die entsprechende Buchse auf der Rückseite des Gerätes [3].
- Stellen Sie den Pumpenwert am Gerät auf 99% und den Lüfterwert auf die gewünschte Stärke ein (siehe Punkt 5.4.2.1)
- Über den Drehknopf auf der Kabelfernbedienung bzw. über den Fader an Ihrem analogen Pult können Sie den Pumpenwert regulieren.
- Durch Betätigen des On/Off-Schalters der Kabelfernbedienung wird der Haze-Vorgang gestartet, die grüne Active-LED [18] leuchtet.

5. Arbeiten mit der Unique 2.1

5.4.2.1 Einstellen des Pumpen- und Lüfter (Fan)-Wertes

- Drücken Sie die Mode-Taste [14] auf dem Bedienfeld, bis auf dem Leuchtzifferndisplay [17] ein P (Pumpe) und zwei Zahlen erscheinen (siehe Abb. 1). Stellen Sie den Pumpenwert auf 99%.
- Drücken Sie nochmals die Mode-Taste [14], bis auf dem Leuchtzifferndisplay [17] ein F (Fan) und zwei Zahlen erscheinen (siehe Abb. 2).
- Stellen Sie den gewünschten Wert (von 1 - 99) durch Betätigen der Up- oder Down-Taste [15] ein.
- Über den Drehknopf auf der Kabelfernbedienung bzw. über den Fader an Ihrem analogen Pult können Sie den Pumpenwert regulieren.

5.4.3 Stand alone-Betrieb

Im sogenannten Stand alone-Betrieb werden die Werte für Pumpe und Lüfter direkt am Gerät individuell eingestellt.

5.4.3.1 Einstellen des Pumpen- und Lüfter (Fan)-Wertes

- Drücken Sie die Mode-Taste [14] auf dem Bedienfeld, bis auf dem Leuchtzifferndisplay [17] ein P (Pumpe) und zwei Zahlen erscheinen (siehe Abb. 1).
- Stellen Sie den gewünschten Wert (von 1 - 99) durch Betätigen der Up- oder Down-Taste [15] ein.
- Betätigen Sie nun erneut die Mode-Taste [14], bis auf dem Display [17] ein F (Fan) und zwei Zahlen erscheinen (siehe Abb. 2).
- Durch Betätigen der Up- oder Down-Taste [15] wird nun der Wert für den Lüfter eingestellt.
- Drücken Sie die Enter-Taste [16], um den Haze-Vorgang zu starten. Die grüne Active-LED [18] leuchtet.

5.4.4 Betrieb mit dem Haze-Density Control System (HDCS)

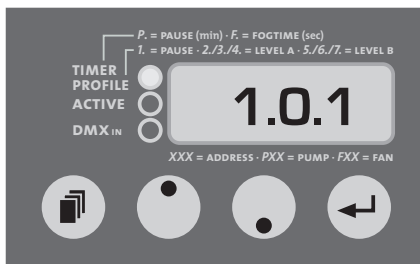


Abb. 6: Einstellen der Pausen-Zeit (Pre-Runtime)

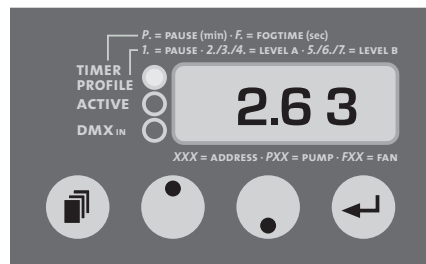


Abb. 7: Einstellen des Pumpen-Wertes

5. Arbeiten mit der Unique 2.1

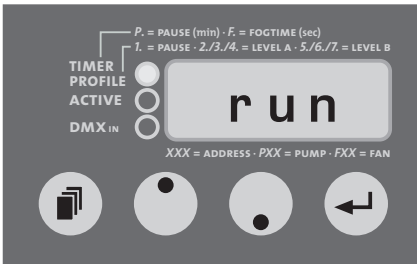


Abb. 8: Start des Profils

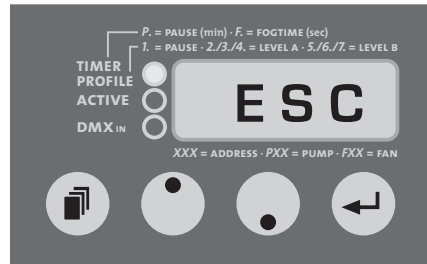


Abb. 9: Verlassen des Profils

Mit dem HDCS kann ein individuelles Profil für eine Show programmiert werden. Es können zwei Level (A und B) programmiert werden, in denen jeweils Pumpen- und Lüfterwerte sowie die jeweilige Laufzeit eingestellt werden können (Level A = Menüpunkt 2, 3, 4 / Level B = Menüpunkt 5, 6, 7). Zusätzlich kann festgelegt werden, wann das Gerät anfängt zu hazen (Menüpunkt 1).

Beispiel: Das Gerät soll nach 30 Minuten anfangen zu hazen (Menüpunkt 1). Dann soll die Bühne innerhalb von 10 Minuten behazed werden. Hierzu stellt man einen hohen Pumpen- und Lüfterwert ein sowie die Zeit 10 Minuten (Menüpunkt 2, 3 und 4). Nach 10 Minuten sollen Pumpe und Lüfter automatisch heruntergefahren werden und die Bühne für eine weitere Stunde stetig behazed werden (Menüpunkt 5, 6 und 7). Siehe auch Schema unten.

Folgende Menüpunkte können eingestellt werden:

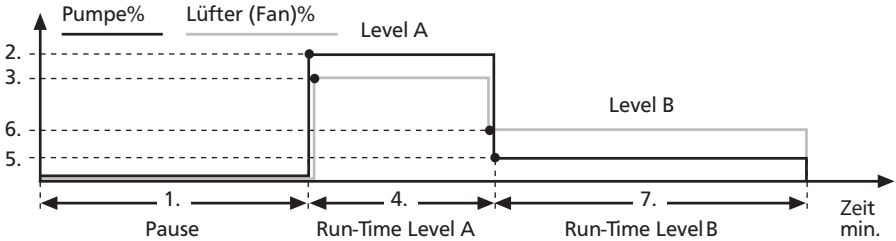
1. Pause (Pre-Runtime)	0 - 99 min	5. Pump (level B)	1 - 99 %
2. Pump (level A)	1 - 99 %	6. Fan (level B)	1 - 99 %
3. Fan (level A)	1 - 99 %	7. Run-Time (level B)	0 - 99 min
4. Run-Time (level A)	0 - 99 min		

- Drücken Sie die Mode-Taste [14] auf dem Bedienfeld, bis im Leuchtzifferndisplay [17] „Pro“ erscheint (siehe Abb. 4).
- Drücken Sie die Enter-Taste [16] einmal, um in das HDCS-Untermenü zu gelangen. Die rote Timer/Profile-LED [20] leuchtet.
- Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen in den einzelnen Menüpunkten 1 bis 7 vor (siehe Tabelle), indem Sie mit der Mode-Taste durch die sieben Punkte switchen und mit den Up/Down-Tasten die gewünschten Werte einstellen.
- Drücken Sie die Mode-Taste [14], bis auf dem Display „run“ erscheint (Abb. 8). Durch Betätigen der Enter-Taste [16] wird das Profil mit den eingegebenen Werten gestartet. Die Timer/Profile-LED [20] blinkt. Die grüne Active-LED [18] leuchtet, sobald die

5. Arbeiten mit der Unique 2.1

eingestellte Pause (Pre-Runtime) abgelaufen ist und Level A gestartet wird. Das Profil kann auch mittels optionaler Funkfernbedienung gestartet werden.

- e) Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Mode-Taste so lange, bis auf dem Display „ESC“ erscheint (Abb. 9) und drücken dann die Enter-Taste [16]. Sie gelangen so wieder ins Hauptmenü.



5.4.5 Arbeiten mit dem internen Timer

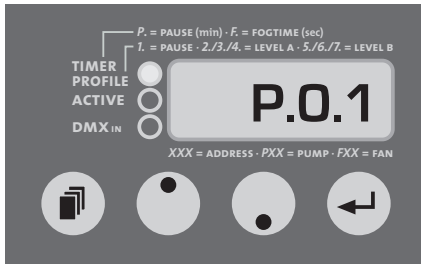


Abb. 10: Einstellen der Pausenzeit

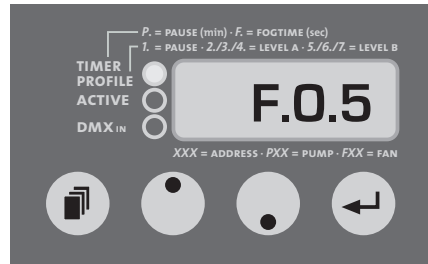


Abb. 11: Einstellen der Haze-Zeit

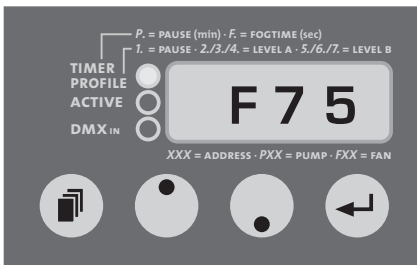


Abb. 12: Einstellen des Lüfterwertes

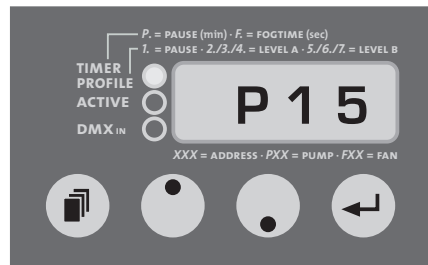


Abb. 13: Einstellen des Pumpenwertes

5. Arbeiten mit der Unique 2.1

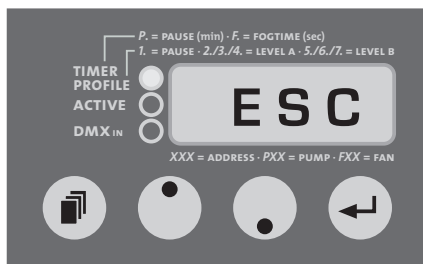


Abb. 14: Verlassen des Timer-Menüs

Mit dem internen Timer können Nebel- und Pausenzeiten in Minuten (0.1 - 99) programmiert sowie Pumpen- und Lüfterwert in Prozent (0 - 99) eingestellt werden.

Um ins Timer-Menü zu gelangen, halten Sie die Mode-Taste [14] länger als zwei Sekunden gedrückt. Sobald das Gerät in den Timer-Modus gewechselt ist, leuchtet die rote Timer/Profile-LED [20] auf. Wird der Timer aktiviert, blinkt die rote Timer/Profile-LED.

Über die Up/Down-Tasten nehmen Sie die Einstellungen vor und lösen den Timer durch Drücken der Enter-Taste aus. Dies ist nur möglich, wenn Sie im Menüpunkt Pausenzeit (P.) oder Hazezeit (F.) sind. Befinden Sie sich noch im Menüpunkt Pumpe (P) oder Lüfter (F), switchen sie durch Drücken der Mode-Taste zur Pausen- oder Hazezeit.

Der Timer startet nun mit dem Menü-Punkt, der auf dem Display angezeigt wird (P.xx = Start mit der Pausenzeit, F.xx = Start mit der Nebelzeit).

Sie können das Timer-Menü verlassen, indem Sie entweder die Mode-Taste [14] länger als zwei Sekunden gedrückt halten oder im Timer-Menü zum Punkt „ESC“ wechseln und dann die Enter-Taste [16] drücken.

5.4.5.1 Autostart

Wenn bei aktivem Timer der Netzstecker gezogen oder die Betriebsspannung unterbrochen wird, startet die **Unique 2.1** bei der nächsten Inbetriebnahme automatisch im Timer-Modus mit den bereits eingegebenen Werten.

5.5 Pin-Belegung

5pol XLR (DMX):

Pin 1 = Ground (Masse), Pin 2 = DMX –, Pin 3 = DMX +

3pol XLR (analog):

Pin 1 = Ground (Masse), Pin 2 = 0-10 V + DC in, Pin 3 = 12 V + DC out, max. 50 mA

6. Tips, Pflege, Wartung

- Befreien Sie den Filter, der den Lüfter vor Staubablagerungen schützt, von Zeit zu Zeit von Verunreinigungen.
- Nach etlichen Betriebsstunden werden sich einige Kondensattröpfchen in der Nebelaustrittsöffnung [4] fangen. Das ist normal und stellt keine Betriebsstörung dar. **Achtung:** Entfernen Sie die Kondensattröpfchen nur bei abgekühltem Gerät. Verbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie es, die **Unique 2.1** ohne Fluid laufen zu lassen. Die Pumpe läuft sonst trocken.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Zustand des Sinterfilters, gegebenenfalls reinigen oder ersetzen.
- **BITTE BEACHTEN:** Der Verdampfer unserer Geräte muß NICHT gereinigt werden! Auf dem Markt angebotene Reinigungsflüssigkeiten, sogenannte Cleaner, können dem Verdampfer schaden! Die Garantie erlischt in diesem Falle.

7. Störung - Ursache

Störung: Pumpe läuft, aber es entsteht kein oder nur sehr wenig Haze.

Ursache: Pumpe saugt kein oder zu wenig Fluid an.

- Kanister leer?
- Stecktülle nicht in der Schnellkupplung arretiert?
- Sinterfilter im Kanister verstopft?
- Fluidschlauch abgeknickt oder defekt?

Störung: Gelbe LED am Gerät leuchtet nicht. (Nur bei Betrieb mit DMX)

Ursache: Verbindung vom Gerät zum DMX-Pult fehlerhaft.

- XLR-Stecker vollständig eingesteckt?
- Kabel defekt?
- DMX-Startadresse richtig eingestellt?

Störung: Während des Betriebes setzt die **Unique 2.1** für längere Zeit aus.

Ursache: Überhitzungsschutz ist aktiviert.

- Lüftungsschlitze verschmutzt, zugesetzt?
- Lüfter verschmutzt, defekt?

7. Störung – Ursache

Störung: Fehlermeldung E-4 im Display
Ursache: Das Gerät ist zu heiß, die Heizung wird abgeschaltet und heruntergekühlt.
Behebung: Netzstecker ziehen und wieder einstecken.

E	-	4
---	---	---

Störung: Fehlermeldung E-8 im Display
Ursache: Das Heizelement ist verstopft.
Behebung: Bitte senden Sie das Gerät zum Service.

E	-	8
---	---	---

Störung: Fehlermeldung E-1 im Display
Behebung: Bitte senden Sie das Gerät zum Service.

E	-	1
---	---	---

8. Technische Daten

Funktionsprinzip:	Dunsterzeuger ohne Kompressor
Leistung:	1500 Watt
Versorgungsspannung:	230 V/ 50 Hz, auch erhältlich für 120 V/ 60 Hz und für 90 V/60 Hz
Aufheizzeit:	ca. 60 Sekunden
Fassungsvermögen Fluidtank:	2 Liter
Integrierter Lüfter:	>6000 l/min.
Luftschallemission:	> 70 dbA
Haze-Ausstoß:	in 99 Stufen einstellbar, 1%-Schritte
Haze-Dichte:	regelbar
Haze-Zeit:	Dauernebel
Ansteuerung:	DMX 512 0 - 10 V analog Timer Stand alone-Betrieb Funkfernbedienung (Option) XLR-Remote (Option)
Temperaturregelung:	Mikroprozessorgesteuert
Überhitzungsschutz:	Heizelement mit Temperaturbegrenzer
Maße (L x B x H):	47 x 25 x 25 cm
Gewicht ohne Tank:	8,7 kg

Hergestellt für:

Look Solutions - Fog machines made in Germany · Bünteweg 33 · DE - 30989 Gehrden

9. Garantiebestimmungen

Für das von Ihnen erworbene Gerät **Unique 2.1** leistet Look Solutions Garantie gemäß nachfolgenden Bedingungen:

1. Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nr. 2 bis 6) Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf Werksfehlern beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb 24 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus Einwirkung von Wasser sowie allgemein aus anormalen Umweltbedingungen oder höherer Gewalt.
2. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, daß mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Geräte, für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind an unsere Service-Stationen zu übergeben oder frei Haus einzusenden. Die Anschrift der Service-Stationen erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler oder dieser sendet das Gerät für Sie ein. Dabei ist der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
3. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind. Desweiteren erlischt der Garantieanspruch, wenn andere Fluide als das mitgelieferte bzw. bei Ihrem Fachhändler erhältliche „UNIQUE-Fluid“ verwendet werden. Bei Versendung der Geräte an die Service-Stationen ohne vorherige Entfernung oder Entleerung des Fluidbehälters erlischt die Garantie ebenfalls, wie auch bei nachweislicher Mißachtung der Bedienungsanleitung bzw. bei Fehlern durch unsachgemäße Behandlung/ Handhabung sowie bei Schäden aus Gewalteinwirkung.
4. Auf Bauteile oder Bauteilgruppen, die dem natürlichen Verschleiß oder der normalen Abnutzung unterliegen, gewähren wir keine Leistungsansprüche.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
6. Sofern ein Schaden oder Mangel von uns nicht beseitigt werden kann, oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird innerhalb von 6 Monaten ab Kauf-/Lieferdatum auf Wunsch des Endabnehmers entweder
 - kostenfrei Ersatz geliefert oder
 - der Minderwert vergütet oder
 - das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises, jedoch nicht über den marktüblichen Preis hinaus, zurückgenommen.
7. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

